

# FLÄCHENNUTZUNGSPLAN F Ü S S E N

"Dieser Farbdruck ist eine reprototechnische Verkleinerung des Flächennutzungsplanes in der von der Regierung von Schwaben mit Bescheid vom 06. Oktober 1987 Nr. 420-4621/201.4 genehmigten Fassung. Farbliche und sonstige Abweichungen von der Originalfassung sind drucktechnisch bedingt. Maßgebend ist die Ausfertigung des Flächennutzungsplanes im Maßstab 1 : 5000, die zusammen mit dem Erläuterungsbericht bei der Gemeinde aufliegt (§ 6 Abs. 5 BauGB)."

MASSSTAB 1 : <sup>5.000</sup>10.000



KARTEN ERGÄNZT	1987
VORENTWURF VOM	OKTOBER 1982
ENTWURF VOM	AUGUST 1984 / MAI 1986
FERTIGUNG VOM	MAI 1987 / DEZ. 1987

GEZEICHNET	HAMEL / STERN / RICHTER
BEARBEITET	BD CLAMROTH

*W. Blendermann*

LANDSCHAFTSARCHITEKT

*A. Clamroth*

BAUDIREKTOR









LANDSCHAFTSARCHITEKT W. BLENDERMANN, 8191 EURASBURG  
ORTSPLANUNGSSTELLE FÜR SCHWABEN, AUGSBURG

## ZEICHENERKLÄRUNG



### ART DER BAULICHEN NUTZUNG (VERGLEICHE §§ 1-11 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG)

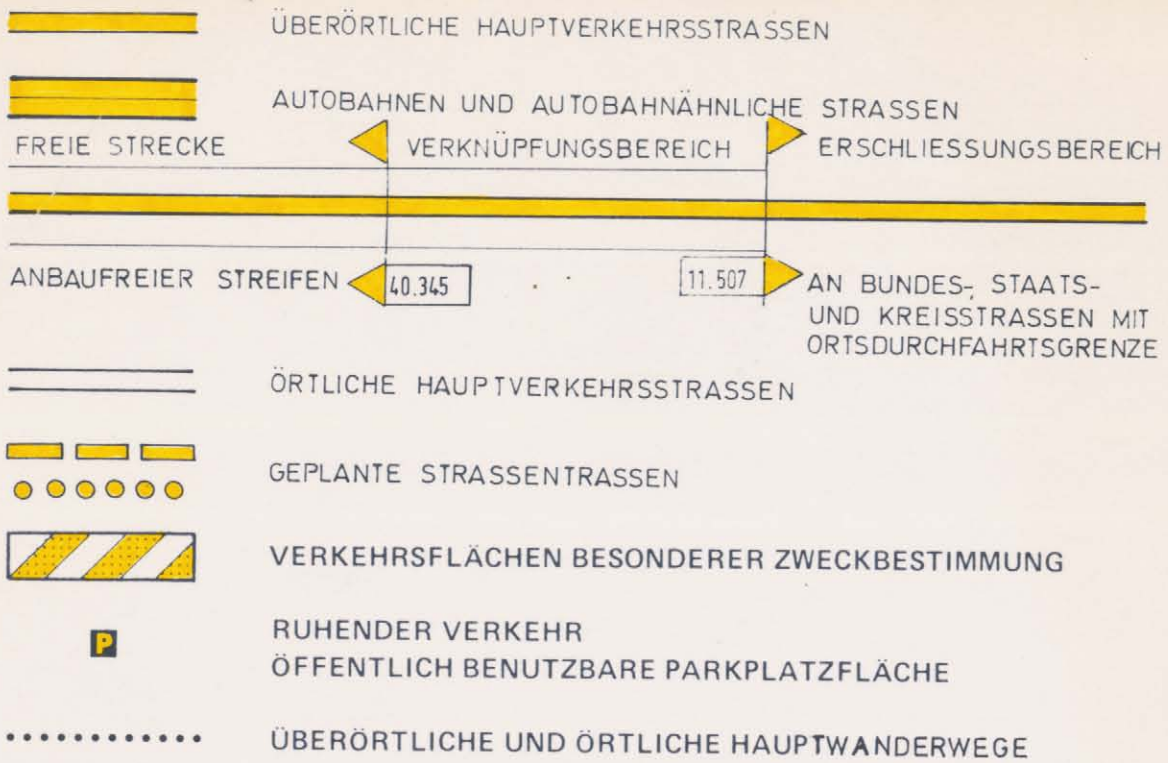
	WOHNBAUFLÄCHEN
	GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
	DORFGEBIETE
	MISCHGEBIETE
	GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
	SONDERBAUFLÄCHEN
	SONDERGEBIETE DIE DER ERHOLUNG DIENEN CAMPINGPLATZGEBIETE
	SONSTIGE SONDERGEBIETE KURGEBIET
	SONSTIGE SONDERGEBIETE GROSSFLÄCHIGE HANDELSBETRIEBE

### FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

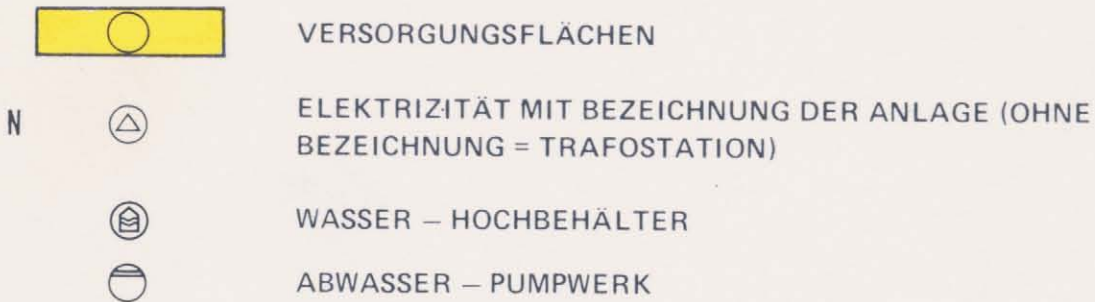
	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG
	SCHULE
	KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
	GESUNDHEITLICHEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
	POST
	FEUERWEHR
	ÖFFENTLICHE GEBÄUDE MIT BEZEICHNUNG

### FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSWEGE

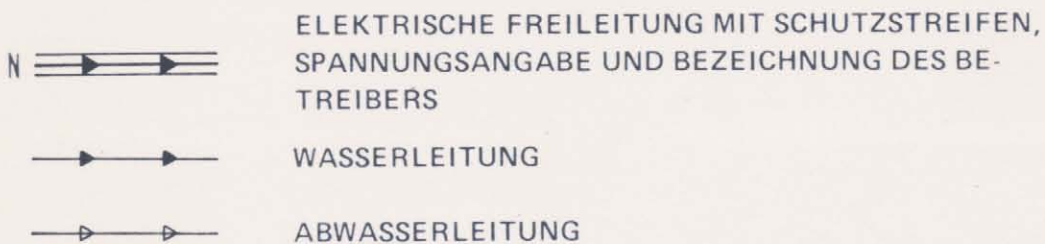
	UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR MIT ANGABE DER TEILFLÄCHEN UND DES BAU- BESCHRÄNKUNGSBEREICHES
	BAHNANLAGEN



FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER UND FESTEN ABFALLSTOFFEN, SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN



HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN



GRÜNFLÄCHEN



WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES



WASSERFLÄCHEN



UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN



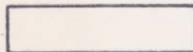
WEITER ZUR GEWÄSSERREAKTIVIERUNG

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN



FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT



FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT



FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT



UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZ-  
OBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTES  
MIT FARBE FESTGESETZT - OHNE FARBE VORGESEHEN

N



NATURDENKMAL

N



LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET

V



SCHÜTZENSWERTE LANDSCHAFTSBESTANDTEILE MIT  
BESONDERER PFLANZEN- UND TIERWELT (BIOTOP  
MIT NUMMER DER BIOTOPKARTIERUNG)



SCHÜTZENSWERTER LANDSCHAFTSTEIL

FLÄCHEN MIT BESONDERER ÖKOLOGISCHER BEDEUTUNG



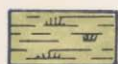
MOOR



MOOR- UND BRUCHWALD



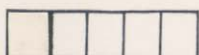
SCHILFGÜRTEL



FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT GRÜNLAND MIT BESONDERER  
ÖKOLOGISCHER FUNKTION,  
AUF MOORSTANDORT ODER STREUWIESE

A 7

ÖKOLOGISCHE AUSGLEICHFLÄCHE FÜR AUTOBAHN A 7



FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT GRÜNLAND MIT BESONDERER  
ÖKOLOGISCHER BEDEUTUNG  
AN EMPFINDLICHEN LANDSCHAFTSTEILEN



FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT MIT BESONDERER  
ÖKOLOGISCHER UND ORTS- UND LANDSCHAFTSGE-  
STALTERISCHER BEDEUTUNG



HOF- UND HAUSGÄRTEN



BEPFLANZUNG MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR DAS ORTSBILD



UNZUREICHENDER WALDRAND



GUTER WALDRAND



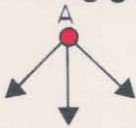
PRÄGENDE BUSCH- UND BAUMGRUPPEN



STRASSEN ALS HAUPTGRÜNZÜGE



BACHSAUMBEPFLANZUNG ZU ERHALTEN, BZW. ANZULEGEN

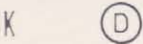


AUSSICHTSPUNKT

REGELUNG FÜR DIE STÄDTEERHALTUNG, FÜR DEN DENKMALSCHUTZ UND FÜR STÄDTEBAULICHE SANIERUNGSMASSNAHMEN



UMGRENZUNG VON GESAMTANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN



EINZELANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN MIT BEZEICHNUNG ODER NUMMER DER DENKMAL-LISTE (SIEHE KARTE IM ERLÄUTERUNGSBERICHT)

SONSTIGE PLANZEICHEN



UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR NUTZUNGSBE-SCHRÄNKUNGEN ODER FÜR VORKEHRUNGEN IM SINNE DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES, MIT BEZEICHNUNG DER SCHUTZMASSNAHME (5 Abs. 2 Nr. 6 UND Abs. 6 BBauG)



UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN GEGEN ÄUSSERE EINWIRKUNGEN, ODER BEI DENEN BESONDERE BAULICHE SICHERUNGSMASSNAHMEN GEGEN NATURGE-WALTEN ERFORDERLICH SIND, MIT BEZEICHNUNG



GEMEINDEGRENZE

ERLÄUTERUNGEN

N

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME (5 Abs. 6 BBauG)

V

VERMERK EINER IN AUSSICHT GENOMMENEN PLANUNG

K

KENNZEICHNUNG